

Gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen Adipositas Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie

Adipositas: Prävention – Medikation – Operation

19.–20. Oktober 2018

Tech Gate | Vienna

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH
Donau-City-Straße 1, A 1220 Wien

Wissenschaftliche Leitung:

Dir. Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler

Institut SIPCAN

A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Kajetanerplatz 1, 5020 Salzburg

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Prager

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Chirurgie

Währinger Gürtel 18-20

1090 Wien

Dr. Maria Wakolbinger, MSc

Institut SIPCAN

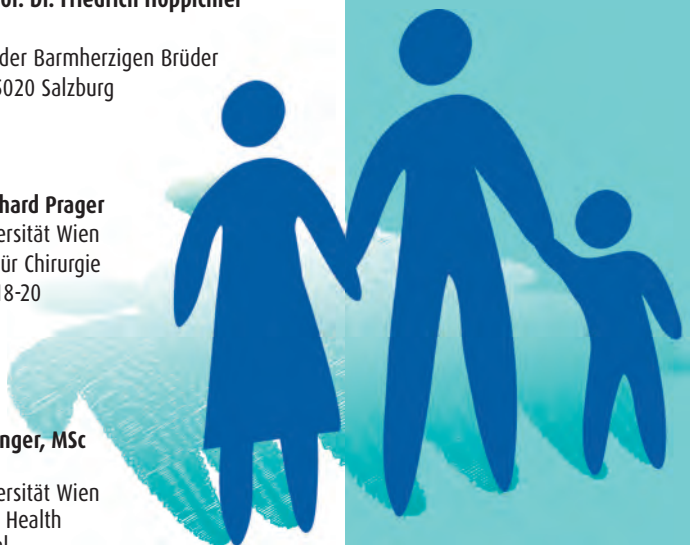
Medizinische Universität Wien

Zentrum für Public Health

Abteilung für Sozial-
und Präventivmedizin

Kinderspitalgasse 15/1

1090 Wien



Programm

Einfach **GUT*** starten!

Einfacher Einstieg in die Injektionstherapie bei Typ-2-Diabetes



Einfach stark wirksam
ab der ersten Gabe²



Einfach überzeugend
1 Fertipen = 1 Dosis = 1x pro Woche²



Einfach in der Anwendung
sofort gebrauchsfertiger Pen mit integrierter Nadel³

Mit 1. Mai 2018
Gelbe Box (RE 1)



Breite
Kombinier-
barkeit*

Lilly

trulicity
Dulaglutid 1x wöchentlich

* **GUT** = GLP-1-RA Unterstützte Therapie¹

1 Landgraf R et al. DDG Praxisempfehlungen. Diabetologie 2017; 12(Suppl 2): 141-156

2 Trulicity® Fachinformation, Juli 2018

3 Trulicity® Gebrauchsinformation, Juli 2018

Weiterführende Informationen entnehmen Sie der Fachinformation und die Kriterien zur Erstattung von Trulicity® 1,5 mg (Gelbe Box, RE1) sind im Erstattungskodex des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger angeführt. Trulicity® ist nicht zugelassen zur Gewichtsreduktion bei Übergewicht und Adipositas.

⚠ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

1. Bezeichnung des Arzneimittels: Trulicity 0,75 (1,5) mg Injektionslösung in einem Fertipen. **2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Trulicity 0,75 (1,5) mg Injektionslösung. Jeder Fertipen enthält 0,75 (1,5) mg Dulaglutid* in 0,5 ml Lösung. *Hergestellt mittels rekombinanter DNA-Technologie aus CHO-Zellen. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Trulicity ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit Typ 2 Diabetes mellitus, um eine verbesserte Blutzuckerkontrolle zu erreichen als: **Monotherapie:** Sofern bei Patienten, für die die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeit oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, durch Diät und Bewegung keine angemessene Blutzuckerkontrolle erreicht werden kann. **Kombinationstherapie:** in Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln einschließlich Insulin, wenn durch diese zusammen mit Diät und Bewegung keine angemessene Blutzuckerkontrolle erreicht werden kann (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation bzgl. Daten zu verschiedenen Kombinationen). Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, exkl. Insuline, Glucagon-like-Peptid-1-(GLP-1)-Rezeptoragonisten ATC-Code: A10BJ05. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumcitrat, Citronensäure, Mannitol, Polysorbit 80, Wasser für Injektionszwecke. **7. Inhaber der Zulassung:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. Rezept-, apothekenpflichtig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen Stand: Februar 2018

Ehrenschutz

Mag. Beate Hartinger-Klein
Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Tagungsteilnehmer!

Wir freuen uns, Sie zur ersten interdisziplinären Jahrestagung der Österreichischen Adipositas Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, die vom 19. bis 20. Oktober 2018 in Wien stattfinden wird, einladen zu dürfen. Das Leitthema der Veranstaltung lautet „Adipositas: Prävention – Medikation – Operation“ und spannt dabei einen weiten thematischen Bogen von der Prävention der Adipositas bis hin zur Operation und bezieht sich auf die vielfältigen Herausforderungen und offenen Fragen im Zusammenhang mit der Prävention, den ursächlichen Mechanismen sowie Neues aus der Forschung, einer effektiven Therapie, aber auch die neuen Möglichkeiten der Pharmakotherapie. Unter diesem Leitthema dürfen Sie ein Programm erwarten, dass neben den wissenschaftlichen Vorträgen und Postersitzungen auch Raum für politische Diskussionen und Gespräche zulässt.

Die Jahrestagung startet mit einem interdisziplinären Symposium, welches folgende Fragen beantworten soll: Wann und vor allem wer sollte operiert werden? Ist der BMI ein gutes Kriterium? Wer profitiert von einer Operation am meisten? Dazu gibt es mehrere Sichtweisen: aus Sicht der Chirurgen, der Internisten, der Psychiater/Psychologen und des Versicherungsträgers. Darüber hinaus wird über die Kosteneffizienz sowie die Gesundheitsnutzen diskutiert und auch das Register vorgestellt.

Da die Adipositas eine chronische Krankheit mit eingeschränkter Lebensqualität und hohem Morbiditäts- und Mortalitätsrisiko ist, die eine langfristige Betreuung erfordert, sind mit zunehmender Prävalenz weltweit Versorgungsengpässe und Kostenanstiege in den Gesundheitssystemen zu erwarten. Zu den Schwerpunkten der diesjährigen Tagung zählt deshalb auch die Adipositasprävention in Kindergarten und Schule und eine Public Health Sitzung mit den Themen digitales Marketing und Zucker- bzw. Fettsteuer.

Mit dem umfassenden Programm über die bariatrische Chirurgie ist es möglich, die theoretischen Hintergründe der Adipositaschirurgie und deren interdisziplinäre, perioperative Versorgung zu erfassen. Erfahrene Referenten werden die Hintergründe beleuchten und praktische Hilfen zur Umsetzung geben. Es wird auch eine Videositzung über die unterschiedlichen Operationsmethoden geben. Das Programm wird komplementiert mit den Ergebnissen über Komplikationen, Langzeitergebnisse und zwei Diätologen Sitzungen.

Weitere Beiträge der Jahrestagung umfassen Bewegungstherapie, Suchtforschung, Gewichtsreduktion durch z.B. Intervallfasten oder Formuladiäten, Ernährungsempfehlungen sowie die Langzeitbetreuung und Empfehlungen zur Supplementierung von Nährstoffen. Effektive Maßnahmen zur Prävention und Therapie sind nur durch interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich. Deshalb freuen wir uns auf einen intensiven Erfahrungsaustausch und eine anregende Tagung in Wien!

Dr. Maria Wakolbinger, MSc
Schriftführerin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Prager
Erster Sekretär der Österreichischen Gesellschaft
für Adipositas- und Metabolische Chirurgie

Dir. Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler
Präsident der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Österreichische Adipositas Gesellschaft (ÖAG) und Österreichische Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie (ÖGAMC)

Präsident:

Dir. Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler (ÖAG)

Erster Sekretär:

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Prager (ÖGAMC)

Schriftführerin:

Dr. Maria Wakolbinger, MSc (ÖAG)

Tagungsbüro:

Österreichische Adipositas Gesellschaft

Simone Posch, MA

Geschäftsführerin

Nina Kruder

Assistenz der Geschäftsführerin

1090 Wien, Währinger Straße 76/13

Tel.: 0043/(0)650/770 33 78, Fax: 0043/(0)1/264 52 29

E-Mail: office@adipositas-austria.org

www.adipositas-austria.org

ZVR-Zahl: 918437177

Fachausstellung/Programmanforderungen:



MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

1010 Wien, Freyung 6/3

Tel.: 0043/(0)1/536 63-48 oder -85, Fax: 0043/(0)1/535 60 16

E-Mail: maw@media.co.at

www.maw.co.at

Tagungsort:

Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

(siehe Lageplan Umschlagseite 3)

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühren:

Facharzt, -ärztin/AllgemeinmedizinerIn:	135 EUR
Mitglied der ÖAG/ ÖGAMC Arzt/Ärztin:	115 EUR
Mitglied der ÖAG/ ÖGAMC andere Berufsgruppe:	95 EUR
Arzt/Ärztin in Ausbildung:	105 EUR
ErnährungswissenschaftlerIn, DiätologIn, Pflegepersonal, PsychologIn,	
Freie ReferentInnen:	105 EUR
StudentInnen: (nur mit gültigem Studentenausweis)	45 EUR
StudentInnen mit einem als Poster oder Vortrag akzeptierten Abstract: (gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises)	0 EUR

Link zur Online-Anmeldung:

<http://www.adipositas-austria.org/registration-2018/index.php>

Gesellschaftsabend:

Freitag, 19. Oktober 2018, 20.00 Uhr,
Gesellschaftsabend und Verleihung des Abstractpreises
Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
Sky Stage (19. Stock)

Unkostenbeitrag: 35 EUR pro Person

Registratur Öffnungszeiten:

Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Freitag, 19. Oktober 2018: 08.00–19.30 Uhr

Samstag, 20. Oktober 2018: 08.00–14.00 Uhr

Aufhängung und Abnahme der Poster:

Bitte hängen Sie Ihre Poster am Freitag, den 19. Oktober 2018, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Foyer auf den dafür vorgesehenen Posterwänden auf und nehmen Sie sie am Samstag, den 20. Oktober 2018, vor 13.30 Uhr wieder ab.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt online unter:

<http://www.adipositas-austria.org/registration-2018/index.php>

Wir bitten um Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Konto der Österreichischen Adipositas Gesellschaft bei der Erste Bank:

BIC: GIBAATWWXXX

IBAN: AT95 2011 1826 5024 7000

Bitte geben Sie als Zahlungsreferenz unbedingt Ihren Vor- und Nachnamen an (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers).

Gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung erhalten Sie vor Ort im Tech Gate Vienna die Teilnehmerunterlagen und Ihre Zahlungsbestätigung.

Anmeldung und Barzahlung am Tagungsort sind möglich.

KREDIT- ODER BANKOMATKARTENZAHLUNG IST LEIDER VOR ORT NICHT MÖGLICH.



Organisatorische Hinweise

Abstractpreis:

Die Österreichische Adipositas Gesellschaft und die Österreichische Gesellschaft für Adipositas und Metabolische Chirurgie (ÖGAMC) freuen sich, im Rahmen des Gesellschaftsabends der Gemeinsamen Jahrestagung im Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, um 20.00 Uhr einen Abstractpreis der ÖAG in Höhe von 500 € und einen Abstractpreis der ÖGAMC in Höhe von 500 € mit Unterstützung von Medtronic vergeben zu können.

Diplomfortbildung:

Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 8 DFP-Punkten für Innere Medizin und 8 DFP-Punkten für Chirurgie eingereicht.

Disclaimer Fachausstellung/Inserate/Kongresstaschenbeilagen/Informationen:

Die Fachausstellung, Inserate und Kongresstaschenbeilagen dienen der umfassenden Information über Produkte, die im Gewichtsmanagement oder im täglichen Leben adipöser Menschen Verwendung finden. Die dort abgegebenen Informationen über Produkte und deren Wirkung bzw. Anwendung werden von den Herstellern erstellt und müssen nicht notwendigerweise der Beurteilung durch ExpertInnen bzw. der Fachgesellschaft entsprechen.

PROGRAMMRASTER

Freitag, 19. Oktober 2018

Uhrzeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Foyer
08.45 – 09.00	Begrüßung			
09.00 – 10.00	Gemeinsames Symposium der Österreichischen Adipositas Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie Teil 1			
10.00 – 10.30	PAUSE			
10.30 – 11.30	Gemeinsames Symposium Teil 2			
11.30 – 12.00	PAUSE			
12.00 – 13.00	Health Talks Novo Nordisk			
13.00 – 13.30	PAUSE			Posterbegehung 1
13.30 – 15.00	Adipositasprävention in Kindergarten und Schule	Freie Vorträge	Videosession Chirurgie	
15.00 – 16.00	Symposium Eli Lilly			
16.00 – 16.30	PAUSE			Posterbegehung 2
16.30 – 18.00	Adipositas und Sport	Neues aus Wissenschaft und Forschung	Diätologen Chirurgie 1	
18.00 – 19.00	Neue (nicht)zugelassene Antiadiposita	Adipositas und Sucht	Langzeitergebnisse nach bariatrischer Chirurgie	
19.00 – 20.00	CHEPLAPHARM Satellitensymposium			
Ab 20.00 Gesellschaftsabend Tech Gate Vienna				

PROGRAMMRASTER

Samstag, 20. Oktober 2018

Uhrzeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Foyer
08.30 – 10.00	Public Health Sitzung	Schwangerschaft	Komplikationen nach bariatrischer Chirurgie	
10.00 – 10.30	PAUSE			
10.30 – 12.00	Gewichtsreduktion	Young Investigator Sitzung)	Diätologen Chirurgie 2	
12.00 – 13.30	Adipositas vor und nach Substitution			
13.30 – 14.00	Jahreshauptversammlung der ÖAG			

46. ÖDG-Jahrestagung 2018

15.–17. November 2018

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg



Bild: Edgar Honetschläger

Die vielen Gesichter des Diabetes Prävention – Diagnostik – Therapie – Technologie

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer
Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klin. Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Gender Medicine Unit

Ass. Prof. Priv.-Doz. Dr. Yvonne Winhofer-Stöckl, PhD
Medizinische Universität Wien, Univ.-Klinik f. Innere Medizin III,
Klin. Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Frau Andrea Etz
Frau Simone Weinmann, MSc
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: 01/536 63-42 od. -75, Fax: 01/535 60 16

Hotelreservierung/Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedg18@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0, Fax: 01/588 04-185

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

08.45 – 09.00 Begrüßung

*F. Hoppichler (Salzburg), M. Wakolbinger (Wien),
G. Prager (Wien)*

09.00 – 10.00 Gemeinsames Symposium der Österreichischen Adipositas Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas- und Metabolische Chirurgie – Teil 1 und Teil 2 Teil 1

Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg), G. Prager (Wien)

Wann, wen operieren?

G. Prager (Wien)

Ist der BMI ein gutes Kriterium?

K. Schindler (Wien)

Wer profitiert von einer Operation am meisten?

Aus Sicht der Chirurgen

S. Kriwanek (Wien)

Aus Sicht der Internisten?

B. Ludvik (Wien)

10.00 – 10.30 Pause

10.30 – 11.30 Teil 2

Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg), G. Prager (Wien)

Aus Sicht der PsychiaterIn / der Psychologie

J. Kinzl (Innsbruck)

Medtronic

Further Together

Kosteneffizienz und Gesundheitsnutzen

Vortrag mit freundlicher Unterstützung von

MEDTRONIC

E. Walter (Wien)

Register (Qualitätssicherung-Datenbank)

F. Langer (Wien)

11.30 – 12.00 Pause



Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

12.00 – 13.00 „ÖAG Health Talks“ Pharmakotherapie der Adipositas – Wie nützen wir die neuen Möglichkeiten?



Mit freundlicher Unterstützung von NOVO NORDISK
Moderation: Hermann Toplak (Graz)

Barbara Andersen (Wien)
Friedrich Hoppichler (Salzburg)
Gerhard Prager (Wien)
Bernhard Ludvik (Wien)
Monika Lechleitner (Hochzirl)
Mogens Guldberg (Wien)

13.00 – 13.30 Pause

Freitag, 19. Oktober 2018 / Foyer

13.00 – 13.30 Posterbegehung 1

Vorsitz: T. Scherer (Wien), F. Langer (Wien)

- 1) Severe hypoalbuminaemia following a Roux-en-Y gastric bypass in a patient with type 1 diabetes mellitus
E.-Ch. Krzizek, J. M. Brix, B. Ludvik
- 2) Langfristiges Erfolgspotential bariatrischer Operationen hinsichtlich der Entwicklung von Körpergewicht, Körperzusammensetzung und ernährungsassoziierter Laborparameter
A. Schuhmeier
- 3) Veränderungen des Frühstücks- und Jausenverhaltens von Kindern der Grundstufe 2 in ausgewählten Volksschulen in OÖ durch die Interventionen des Pilotprojekts „Volksschule macht fit!“
L. Adelberger, S. Ramsebner, Th. Starl
- 4) Der Effekt der Optifast 52-Programmes auf die Nichtalkoholische Fettleber
A. Reiter



Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Foyer

13.00 – 13.30 Posterbegehung 1

- 5) BARBQTCM: Bariatrischer Fragebogen für Traditionelle Chinesische Medizin. Interesse an Komplementärmedizin bei 2331 übergewichtigen PatientInnen aus Österreich, Schweiz und Deutschland. Vorläufige Ergebnisse einer Multicenter Studie

P. Panhofer, S. Rothe, N. Heussen, Ph. Beckerhinn, F. Hoffer, A. Klaus, G. Tenschert, S. Chiappetta, R. Weiner, M. Bueter, F. Langer, M. Krebs, Ch. Denecke, B. Grote, A. Türler Bonn, Ch. Jacobi, K. Jacobi, J. Zehetner, R. Steffen, A. Melmer, Ph. Nett, B. Obermayer

- 6) Gewichtsverlust vor bariatrischen Operationen durch standardisierte Patientenaufklärung und Ernährungsberatung in einem zertifizierten Adipositaszentrum – die bittere Wahrheit

B. Obermayer, St. Rothe, N. Heussen, A. Butz, P. Blaha, M. Lechner, B. Weiner, M. Hunger, R. de Oliveira da Silva, P. Panhofer

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

13.30 – 15.00 Adipositasprävention in Kindergarten und Schule

Vorsitz: D. Weghuber (Salzburg), M. Fritsch (Wien)

Eine aktiv-mobile Zukunft für unsere Kinder – Aktivitäten zur Förderung aktiver Mobilität von Kindergarten- und Schulkinder

E. Raser (Wien)

Schulmilchprogramm

J. Benedics (Wien)

Trinkwasser als Ansatz zur Adipositasprävention – SIPCAN Programm

M. Schätzer (Wien)

13.30 – 15.00 Freie Vorträge

Vorsitz: M. Resl (Linz), F. Kiefer (Wien)

- 1) Bundesweite Angebote zur Adipositas therapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Österreich – Eine Aktualisierung der Bestandsaufnahme der Betreuungsstrukturen
J. Bhardwaj, J. König, M. Wakolbinger, F. Hoppichler, M. Schätzer
- 2) Einfluss der Veränderung des Getränkeangebotes auf die Verkaufszahlen in schulischen Automaten
M. Wakolbinger, E. Winzer, M. Schätzer, N. Moser, M. Lechleitner, A. Rieder, F. Hoppichler
- 3) Vegetarier in Innsbruck, haben sie messbare Vorteile? Bleiben sie ihrer Ernährung treu?
C. Dzien, C. Dzien-Bischinger, A. Dzien, M. Lechleitner
- 4) Kardiovaskuläre Risikofaktoren und deren Zusammenhänge bei morbid adipösen Patienten mit Vitamin D Mangel nach Ein-Anastomosen-Magenbypass Operation
R. Kruschitz, M. Wakolbinger, K. Schindler, M. Krebs, B. Ludvik
- 5) Epigenetische Veränderungen im Promoter des Aryl Hydrocarbon-Rezeptors als mögliche Biomarker für NAFLD in morbid adipösen Kindern und Jugendlichen
J. Lischka, I. Jakober, A. Schanzer, A. Hojreh, S. Greber-Platzer, M. Zeyda, Ch. Bellarmine
- 6) Evaluierung eines Expertenfragebogens zur Anwendbarkeit praktischer Empfehlungen in der lebenslangen Nachsorge bariatrisch operierter Patienten im niedergelassenen Bereich: Eine Pilotstudie
T. Ranzenberger-Haider, M. Krebs, T. Stamm, K. Schindler

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 3

13.30 – 15.00 Videosession Chirurgie

Vorsitz: J. Eid (Wels), F. Hoffer (Hollabrunn)

Lap. Sleeve Gastrectomy
(M. Schermann, Wien)

Lap. Y-Roux Gastric Bypass
(Ph. Beckerhinn, Hollabrunn)

Diverted one Anastomosis Gastric Bypass
(J. Jedamzik, Wien)

Omega Loop Gastric Bypass
(B. Obermayer, Wien)

SADI-S
(G. Prager, Wien)

Innere Hernie
(G. Tentschert, Wien)

Intussuszeption in der Schwangerschaft
(R. Kefurt, Wien)

Magenkarzinom im Magenpouch nach YRGB
(R. Kefurt, Wien)

Gastropleurale Fistel nach Sleeve Gastrektomie
(Ch. Bichler, Wien)

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

15.00 – 16.00 Satellitensymposium

Lilly

Typ 2 Diabetes: GUT* – ein Therapiekonzept stellt sich vor

Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg)

Therapieversagen nach OADs
P. Fasching (Wien)

Kombination mit Insulin und bei diabetischer Nephropathie
B. Ludvik (Wien)

*GLP-1-RA-unterstützte Therapie



Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Foyer

16.00 – 16.30 Posterbegehung 2

Vorsitz: T. Scherer (Wien), F. Langer (Wien)

- 1) Evaluierung der Verpflegungssituation an österreichischen Schulen
J. Sommer, J. König, M. Wakolbinger, F. Hoppichler, M. Schätzer
- 2) The A Body Shape Index and Type 2 Diabetes are Mutually Independent Predictors of Cardiovascular Events in Patients with Peripheral Artery Disease
A. Vonbank, Ch. Saely, Ch. Heinzle, D. Zanolin, B. Larcher, A. Mader, A. Leiherer, K. M. Ebner, A. Muendlein, H. Drexel
- 3) The Association Between the Adipokine C1QTNF1 and Type 2 Diabetes is Significantly Modulated by Obesity
K. Geiger, A. Muendlein, A. Leiherer, Ch. Saely, J. Ebner, E.-M. Brandtner, B. Larcher, A. Mader, K.-M. Ebner, P. Fraunberger, H. Drexel
- 4) Schwangerschaft im ersten Jahr nach bariatrischer Chirurgie – eine Herausforderung
D. Hochfellner, Ch. Trummer, E. Novak, H. Sourij, G. Treiber
- 5) Essverhalten, Gewichtsentwicklung und Körperbild von übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen. Eine Analyse am Beispiel von Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Abnehmferien-camp wibaf 2017 im Alter von 9 bis 16 Jahren.
Y. Eder, M. Peterseil, E. Pail, M. Hatz
- 6) Die Auswirkungen des Heilfastens auf die Körperzusammensetzung und das psychische und körperliche Wohlbefinden. Heilfasten als diätetische Intervention bei Übergewicht.
P. Mauser, D. Grach, E. Pail

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Foyer

16.00 – 16.30 Posterbegehung 2

- 7) Bewertung kindlichen Übergewichts und Adipositas im Deutschen Ärzteblatt von 1949 – 2017
I. Müller
- 8) Anastomosenulcus mit jejunogastrale Fistel nach Y-Roux-Magenbypass - ein Fallbericht
M.-V. Schwenninger, K. Dittrich
- 9) The Novel Adipokine C1QTNF1 Significantly Predicts the Incidence of Future Major Cardiovascular Events in Patients with Type 2 Diabetes
A. Muendlein, A. Leiherer, Ch. Saely, K. Geiger, J. Ebner, E.-M. Brandtner, B. Larcher, A. Mader, K.-M. Ebner, P. Fraunberger, H. Drexel
- 10) The Visceral Adiposity Index Predicts Cardiovascular Events Both in Cardiovascular Disease Patients with and in Those Without Diabetes
Ch. Saely, A. Vonbank, Ch. Heinzle, D. Zanolin, B. Larcher, A. Mader, K.-M. Ebner, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel
- 11) The Visceral Adiposity Index is a Significantly Stronger Predictor of Incident Diabetes in Men than in Women
Ch. Saely, A. Vonbank, Ch. Heinzle, D. Zanolin, B. Larcher, A. Mader, K.-M. Ebner, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

16.30 – 18.00 Adipositas und Sport

Vorsitz: J. Huber (Wien), L. Angelmaier (Salzburg)

Stellenwert von HIIT (high-intensity intervall training bzw. Hochintensives Intervall Training) beim adipösen Menschen/Patienten (Grundlagen der HIIT, für wen geeignet und für wen nicht)

R. Pokan (Wien)

Sport und Gewichtsregulation

S. Ring-Dimitriou (Salzburg)

Frühzeitige Intervention im Kindergartenalter

D. Weghuber (Salzburg)

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 2

16.30 – 18.00 Neues aus Wissenschaft und Forschung

Vorsitz: T. Scherer (Wien), C. Fürnsinn (Wien)

„From non-alcoholic steatohepatitis (NASH) to cirrhosis – deciphering the role of inflammation and steatosis on liver fibrosis and portal hypertension“

P. Schwabl (Wien)

Infektion und Fettmetabolismus

H. Bazim (Wien)

Der Einfluss der Fettgewebs-Lipolyse auf die Funktion der Betazellen

G. Schoiswohl (Graz)

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 3

16.30 – 18.00 Diätologen 1 (Chirurgie)
Bariatrische / metabolische Chirurgie –
PatientInnen mit speziellen Bedürfnissen

Vorsitz: B. Dreschl (Wien), E. Pail (Bad Gleichenberg)

Bariatrische Chirurgie aus Sicht der Jugendmediziner
D. Weghuber (Salzburg)

Ernährungsintervention rund um die Schwangerschaft
– Möglichkeiten & Grenzen
B. Lötsch (Wien)

Essstörungen – eine interdisziplinäre Herausforderung
A. Moor (Wien)

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

18.00 – 19.00 Neue (nicht) zugelassene Antiadiposita

Vorsitz: L. Angelmaier (Salzburg), A. Feder (Wien)

SGLT1, SGLT2
S. Kaser (Innsbruck)

Saxenda
F. Hoppichler (Salzburg)

Mysimba/Contrave
J. Huber (Wien)

Lorcaserin
M. Lechleitner (Hochzirl)

Xsymia
H. Toplak (Graz)

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 1

18.00 – 19.00 Adipositas und Sucht

Vorsitz: H. Abrahamian (Wien), J. Brix (Wien)

Ist die Binge-Eating-Störung (BES) gleichzusetzen mit Food addiction?

B. Andersen (Wien)

Suchtartiges Essverhalten bei Kindern und Jugendlichen + Bari Plus

E. Ardel-Gattinger (Salzburg)

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 3

18.00 – 19.00 Langzeitergebnisse nach bariatrischer Chirurgie mit Fokus auf Gewichtsreduktion und Diabetesremission

Vorsitz: J. Höfler (Salzburg), F. Langer (Wien)

Gastric Banding

Ph. Gehwolf (Innsbruck)

Sleeve Gastrectomy

M. Felsenreich (Wien)

Y-Roux Gastric Bypass

A. Klaus (Wien)

Omega Loop/One Anastomosis Gastric Bypass

J. Jedamczik (Wien)

Malabsorptive Methoden

(BPD, Duodenal Switch, SADI-S)

N. Loibner-Ott (Wien)

Langzeitergebnisse, Knochen und bariatrische Chirurgie

Ch. Muschitz (Wien)

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 / Saal 3

19.00 – 20.00 Satellitensymposium Neue Pharmakotherapieoption in der Adipositas therapie



Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg)

Doppelter Wirkmechanismus als innovativer
Therapieansatz

M. Lechleitner (Hochzirl)



Effektivität und Sicherheit einer Naltrexon-/
Bupropion-Therapie in klinischen Studien

B. Ludvik (Wien)

Praxis des Gewichtsmanagements

H. Toplak (Graz)



35. ÖDG-Frühjahrstagung 2019

24.–25. Mai 2019

Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



Bild: Edgar Honetschlager

DIABETES NEU DENKEN

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer
Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klin. Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel

Prim. Dr. Heidemarie Abrahamian

Otto Wagner Spital, Internistische Abteilung mit Endokrinologie und Stoffwechsel

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Frau Andrea Etz
Frau Simone Weinmann, MSc
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: 01/536 63-42 od. -75, Fax: 01/535 60 16

Hotelreservierung/Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedgfj19@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0, Fax: 01/588 04-185

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 1

08.30 – 10.00 Public Health-Diskussion

Vorsitz: E. Winzer (Wien), M. Lechleitner (Innsbruck)

Digital food marketing to children: Short- and longer-term harms – and is resistance possible?

M. Tatlow (Walton Hall, UK)

Adipositas Zucker- und Fett-Steuer aus Sicht der Industrie

K. Koßdorff (Wien)

Legal Aspects of the restriction of food marketing

A. Garde (Liverpool, UK)

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 2

08.30 – 10.00 Schwangerschaft und Adipositas

Vorsitz: J. Brix (Wien), A. Kautzky-Willer (Wien)

Fetal Programming

A. Kautzky-Willer (Wien)

Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie – Wie schnell? Welche Komplikationen?

B. Itariu (Wien)

Sexualität

H. Abrahamian (Wien)

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 3

08.30 – 10.00 **Komplikationen nach bariatrischer Chirurgie**

Vorsitz: P. Beckerhinn (Wien), K. Staufer (Wien)

NAFLD/NASH/Leberdysfunktion und bariatrische Chirurgie: hepatologische Sicht

K. Staufer (Wien)

NAFLD/NASH/Leberdysfunktion und bariatrische Chirurgie: chirurgische Sicht

M. Eilenberg (Wien)

Revisionsoperationen bei Weight regain nach Sleeve und Bypass: Optionen und Outcome

M. Felsenreich, Wien)

Herausforderung BMI > 60kg/m²

G. Prager (Wien)

Late Dumping nach Bariatrischer Chirurgie:

Diagnostik + Behandlung

R. Kefurt (Wien)

10.00 – 10.30 **Pause**

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 1

10.30 – 12.00 **Gewichtsreduktion**

Vorsitz: E. Pail (Graz), M. Wakolbinger (Wien)

Circadianer Rhythmus

K. Papantoniou (Wien)

Formuladiäten

R. Kruschitz (Klagenfurt)

Auch bei BMI $\geq 40,0$ kg/m² kann die ambulante

Adipositas therapie eine Alternative zur bariatrischen Chirurgie sein

Ch. Becker (Kirkel)

10.30 – 12.00 New Investigator Sitzung

Vorsitz: T. Scherer (Wien)

- 1) Outcome und Risiken chirurgischer Re-Interventionen bei Gewichtswiederzunahme nach Y-Roux-Magenbypass
D. Felsenreich, F. Langer, M. Eilenberg, R. Kefurt, M. Arnoldner, J. Jedamzik, C. Bichler, G. Prager
- 2) Zur blutglukosesenkenden Wirkung und Pharmakokinetik von Metformin in Mäusen
M. Kaplanian, C. Philippe, M. T. Hackl, A. Luger, T. Scherer, C. Fürnsinn
- 3) Ulcera an der gastrojejunalen Anastomose bei Y-Roux-Magenbypass – eine retrospektive Analyse
M. -V. Schwenninger, L. Dittrich, O. Gál, K. Dittrich
- 4) Auswirkung bariatrischer Operationen auf NT-proBNP Werte und deren Assoziation zu Routinelaborparametern
M. Prager, C. T. Herz, S. Rasoul-Rockenschaub, F. Langer, T. Ranzenberger, M. Krebs, G. Prager, F. Kiefer
- 5) Standardized evaluation of suspected postprandial hypoglycemia after gastric bypass
S. Smajis

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 3

10.30 – 12.00 Diätologen 2 (Chirurgie)

Vorsitz: A. Hofbauer (Wien), B. Lötsch (Wien)

Bariatrische/metabolische Nachsorge – Spielwiese für Tüftler oder lästige Pflicht?

„Ich weiß was, was ich nicht weiß: Die Rolle des Arztes“

M. Krebs (Wien)

Nachsorge(pass) auf immer & ewig – aber wie?

T. Ranzenberger-Haider (Wien)

Stolpersteine in der diätologischen Nachsorge

B. Dreschl (Wien)

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 1

12.00 – 13.30 Adipositas vor und nach Substitution

Vorsitz: B. Itariu (Wien), F. Höllerl (Wien)

Proteinsubstitution

B. Lötsch (Wien)

Selen, Zink, Kupfer, Eisen, Substitution

E. Krzizek (Wien)

Vitaminsubstitution

J. Brix (Wien)

Vitamin D und Osteoporoseprävention –

Stellenwert von Calcium und Vitamin D

M. Wakolbinger (Wien)

Methodische Herangehensweise Nährstoffbestimmung – Sinn / Unsinn?

R. Marculescu (Wien)

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 20. Oktober 2018 / Saal 1

13.30 – 14.00 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrtes Mitglied der ÖAG!

Ich darf Sie sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der ÖAG am Samstag, den 20. Oktober 2018, von 13.30 bis 14.00 Uhr, Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, einladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Abstract-Preis 2018
- 3.) Bericht des Präsidenten über das Jahr 2018
- 4.) Jahrestagung 2018
- 5.) Adipositasakademie 2018 und Adipositasakademie neu 2019
- 6.) ECO 2018
- 7.) Aufnahme neuer Mitglieder
- 8.) Bericht des Kassiers
- 9.) Entlastung des Kassiers und Vorstandes durch die Rechnungsprüfer
- 10.) Allfälliges

Weitere Tagesordnungspunkte sind bis 30. September 2018 an die Schriftführerin der Gesellschaft, Dr. Maria Wakolbinger, MSc, an die E-Mail-Adresse office@adipositas-austria.org zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler

Eingeladene Vorsitzende und ReferentInnen

Abrahamian Heidemarie	<i>Otto-Wagner-Spital Internistisches Zentrum Baumgartner Höhe 1 1140 Wien</i>
Andersen Barbara	<i>Kaiserstraße 43/4a 1070 Wien</i>
Angelmaier Lukas	<i>Institut SIPCAN Akademisches Lehrkrankenhaus der Barmherzigen Brüder Abteilung für Innere Medizin Kajetanerplatz 1 5020 Salzburg</i>
Ardelt-Gattinger Elisabeth	<i>Universität Salzburg Hellbrunnerstraße 34 5020 Salzburg</i>
Bazim Hatoon	<i>CeMM Research Center for Molecular Medicine of the Austrian Academy of Sciences Lazarettgasse 14 AKH BT 25.3 1090 Wien</i>
Becker Christine	<i>Bodymed Medizinisch-Wissenschaftliche Abteilung Im Driescher 10 66459 Kirkel Deutschland</i>
Beckerhinn Philipp	<i>Landesklinikum Hollabrunn Chirurgische Abteilung Robert-Löffler-Straße 20 2020 Hollabrunn</i>
Benedics Judith	<i>Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Stubenring 1 1010 Wien</i>
Bichler Christoph	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Chirurgie Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>

Brix Johanna	<i>Krankenanstalt Rudolfstiftung 1. Medizinische Abteilung Juchgasse 25 1030 Wien</i>
Dreschl Bettina	<i>Hammerschmiedgasse 7/1/10 2753 Markt Piesting</i>
Eid Jarjoura	<i>Klinikum Wels-Grieskirchen Abteilung für Chirurgie II Grieskirchner Straße 42 4600 Wels</i>
Eilenberg Magdalena	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Chirurgie Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Fasching Peter	<i>Wilhelminenspital 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeratrie Montleartstraße 37 1160 Wien</i>
Feder Astrid	<i>Krankenanstalt Rudolfstiftung 1. Medizinische Abteilung Juchgasse 25 1030 Wien</i>
Felsenreich Daniel Moritz	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Chirurgie Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Fritsch Maria	<i>Medizinische Universität Wien Ambulanz für Adipositas, Fettstoffwechselstörungen und Ernährungsmedizin Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Fürnsinn Clemens	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Garde Amandine	<i>University of Liverpool Liverpool L69 3BX, United Kingdom</i>
Gehwolf Philipp	<i>Medizinische Universität Innsbruck Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie Anichstraße 35 6020 Innsbruck</i>

Höfler Jürgen	<i>Akademisches Lehrkrankenhaus der Barmherzigen Brüder Abteilung für Innere Medizin Kajetanerplatz 1 5020 Salzburg</i>
Höllerl Florian	<i>Krankenanstalt Rudolfstiftung 1. Medizinische Abteilung Juchgasse 25 1030 Wien</i>
Hofbauer Andrea	<i>Verband der Diaetologen Österreichs Grüngasse 9/Top 20 1090 Wien</i>
Hoffer Franz	<i>Landeskrankenhaus Hollabrunn Chirurgische Abteilung Robert-Löffler-Straße 20 2020 Hollabrunn</i>
Hoppichler Friedrich	<i>Institut SIPCAN Akademisches Lehrkrankenhaus der Barmherzigen Brüder Abteilung für Innere Medizin Kajetanerplatz 1 5020 Salzburg</i>
Huber Joakim	<i>Franziskus Spital Landstraße Landstraßer Hauptstraße 4a 1030 Wien</i>
Itariu Bianca	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Jedamzik Julia	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Chirurgie Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Kaser Susanne	<i>Medizinische Universität Innsbruck Universitätsklinik für Innere Medizin I Christoph-Probst-Platz Innrain 52 6020 Innsbruck</i>
Kautzky-Willer Alexandra	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Gender Medicine Unit Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>

Kefurt Ronald

*Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien*

Kiefer Florian

*Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und
Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien*

Kinzl Johann

*Lanserstraße 30
6080 Innsbruck*

Klaus Alexander

*Krankenhaus der Barmherzige Schwestern
Wien
Chirurgie
Stumpergasse 13
1060 Wien*

Koßdorff Katharina

*Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband Nahrungs- und
Genußmittelindustrie
Zaunergasse 1-3
1030 Wien*

Krebs Michael

*Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und
Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien*

Kriwanek Stephan

*Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital
Chirurgische Abteilung
Langobardenstraße 122
1220 Wien*

Kruschitz Renate

*Krankenhaus der Elisabethinen
Stoffwechselambulanz
Völkermarkterstraße 19-21
9020 Klagenfurt am Wörthersee*

Krzizek Eva-Christina

*Krankenanstalt Rudolfstiftung
1. Medizinische Abteilung
Juchgasse 25
1030 Wien*

Langer Felix

*Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien*



Lechleitner Monika	<i>Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters Interne Abteilung Anna-Dengl-Haus 6170 Hochzirl-Natters</i>
Loibner-Ott Nada	<i>SMZ Ost Donauspital Chirurgische Abteilung Langobardenstraße 122 1220 Wien</i>
Lötsch Birgit	<i>Linzer Straße 442/3/9 1140 Wien</i>
Ludvik Bernhard	<i>Krankenanstalt Rudolfstiftung 1. Medizinische Abteilung Juchgasse 25 1030 Wien</i>
Marculescu Rodrig	<i>Medizinische Universität Wien Klinische Abteilung für Medizinische und Chemische Labordiagnostik Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Moor Anna	<i>Rüdengasse 13/3 1030 Wien</i>
Muschitz Christian	<i>Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Ambulanz für Stoffwechselerkrankungen des Knochens Klinisches Forschungsteam Vinfence II. Medizinischen Abteilung Stumpergasse 13 1060 Wien</i>
Obermayer Brigitte	<i>Krankenhaus Göttlicher Heiland Chirurgische Abteilung Dornbacher Straße 22-24 1170 Wien</i>
Pail Elisabeth	<i>FH Joanneum Institut für Diätologie Kaiser-Franz-Josef-Straße 24 8344 Bad Gleichenberg</i>
Papantoniou Kyriaki	<i>Medizinische Universität Wien Abteilung für Epidemiologie Kinderspitalgasse 15/II 1090 Wien</i>
Pokan Rochus	<i>Medizinische Universität Wien Institut für Sportwissenschaft Auf der Schmelz 6a (USZ II) 1150 Wien</i>

Prager Gerhard	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Chirurgie Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Ranzenberger-Haider Tamara	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Raser Elisabeth	<i>Universität für Bodenkultur Wien Institut für Verkehrswesen Peter Jordan Straße 82 1190 Wien</i>
Resl Michael	<i>Konventhospital Barmherzige Brüder Linz Abteilung für Innere Medizin Seilerstätte 2 4021 Linz</i>
Ring-Dimitriou Susanne	<i>Universität Salzburg IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft I U S I Schlossallee 49 5400 Hallein</i>
Schätzer Manuel	<i>SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben Rabenfleckweg 8 5061 Elsbethen/Salzburg</i>
Scherer Thomas	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>
Schermann Martin	<i>Krankenanstalt Rudolfstiftung Chirurgische Abteilung Juchgasse 25 1030 Wien</i>
Schindler Karin	<i>Bundesministerium für Gesundheit und Frauen Sektion III, Abteilung 8 Radetzkystraße 2 1030 Wien</i>
Schoiswohl Gabriele	<i>Karl Franzens Universität Graz Universitätsplatz 3 8010 Graz</i>
Schwabl Philipp	<i>Medizinische Universität Wien Universitätsklinik für Innere Medizin III Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel Währinger Gürtel 18-20 1090 Wien</i>

Staufer Katharina

*Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Abteilung für Endokrinologie und
Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien*

Tatlow-Golden Mimi

*Faculty of Well-Being, Education, and
Language Studies
The Open University, Stuart Hall Building,
2nd floor
Walton Hall, Milton Keynes MK7 6AA
United Kingdom*

Tentschert Georg

*Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Wien
Zentrum für Adipositas Therapie
Stumpergasse 13
1060 Wien*

Toplak Hermann

*Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Ambulanz für Lipidstoffwechsel
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz*

Walter Evelyn

*IPF Institut für Pharmaökonomische Forschung
Wolfengasse 4/7
1010 Wien*

Wakolbinger Maria

*Institut SIPCAN
Medizinische Universität Wien
Zentrum für Public Health
Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin
Kinderspitalgasse 15/1
1090 Wien*

Weghuber Daniel

*LKH Salzburg
Universitätsklinikum der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität
Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg*

Winzer Eva

*Institut SIPCAN
Medizinische Universität Wien
Zentrum für Public Health
Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin
Kinderspitalgasse 15/1
1090 Wien*

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Aussteller, Inserenten, Sponsoren:

(in alphabetischer Reihenfolge)

ALLIN Diätetik GmbH, Wien

Almased Wellness GmbH, Bienenbüttel, D

ARJO Austria GmbH, Wien

Bariatric Advantage / Metagenics D.A.C.H, Oostende, BE

BILLA AG, Wiener Neudorf

BODYMED Vertriebs GmbH, Klagenfurt

BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien

Cardinal Health Austria 504 GmbH, Wien

CHEPLAPHARM Arzneimittel GmbH, Greifswald, D

DACH Medical Group GmbH, Ostermiething

ELI LILLY GmbH, Wien

FitForMe B.V., Rotterdam, NL

Johnson & Johnson Medical Products GmbH Abt. Ethicon, Wien

KRAINER Medtechnik HGmbH, Wien

Medtronic Österreich GmbH, Wien

Nestlé Health Science, Wien

Novo Nordisk Pharma GmbH, Wien

Sanofi-Aventis GmbH, Wien

seca gmbh & co. kg, Hamburg, D

(Stand bei Drucklegung)



Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Sponsoren:



Fördernde Mitglieder der Österreichischen Adipositas Gesellschaft 2018:

BODYMED
AENGUS - myLine
Novo Nordisk Pharma
Universimed Cross Media Content

(Stand bei Drucklegung)



Machen Sie mit!

www.adipositasnetzwerk.at

Die neu geschaffene Online-Plattform der Österreichischen Adipositas Gesellschaft lädt Sie zum Mitmachen ein.

Falls Sie in der Adipositasberatung bzw. -therapie tätig sind und Ihr Angebot online leichter zu finden sein soll oder Sie sich gerne mit Kolleginnen und Kollegen vernetzen, mit ihnen zusammenarbeiten oder Informationen austauschen wollen, sind Sie beim Adipositasnetzwerk genau richtig.

Wir wenden uns nicht nur an Ärztinnen und Ärzte und Diätologinnen und Diätologen, sondern auch an Personen, die in der Bewegungstherapie, im Sportbereich oder in der psychologischen oder psychotherapeutischen Beratung tätig sind. Den Leitlinien für Adipositas entsprechend basiert eine Therapie auf den drei Säulen der Ernährungsberatung, der Bewegungstherapie und der psychologischen Beratung. Oftmals ist es aber nicht möglich, in einer Einrichtung alle drei Bereiche abzudecken. Umso wichtiger ist hier die Vernetzung. Sie ermöglichen auch Betroffenen, sich vorab über bestehende Angebote zu informieren und erleichtern ihnen damit die Suche.

Alle Einrichtungen, die übergewichtige oder adipöse Personen betreuen, sowohl im klinischen als auch im niedergelassenen Bereich, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Auch Kuranstalten, Rehabilitationszentren, Beratungseinrichtungen, Institutionen der Gesundheitsförderung, Vereine und Sporteinrichtungen sind im Adipositasnetzwerk herzlich willkommen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, laden wir Sie herzlich ein, das Onlineformular unter www.adipositasnetzwerk.at auszufüllen.

Nach Angaben von Name, Adresse, Homepage und E-Mail-Adresse können Sie per Mausklick einfach und schnell Angaben zu Ihrem Angebot, zum Setting und zu den beteiligten Professionen machen. Zusätzlich wird nach besonderen Qualifikationen oder nach einer Behandlung gemäß den Leitlinien für Adipositas gefragt.

Nachdem Sie Ihre Daten freigegeben und bestätigt haben, werden Sie für das Netzwerk freigeschaltet. Sie können Ihre Angaben auch jederzeit selbst korrigieren.

ÖAG-Mitgliedschaft

Wenn Sie noch nicht Mitglied der Österreichischen Adipositas Gesellschaft sind, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, der Gesellschaft beizutreten.

Das entsprechende Beitrittsformular können Sie unter <http://www.adipositas-austria.org/mitgliedschaft.html> herunterladen.

Vorteile der Mitgliedschaft

- Mitgliedschaft in der Europäischen Dachgesellschaft EASO (European Association for the Study of Obesity) mit Newsletter
- Mitgliedschaft in der Internationalen Gesellschaft „World Obesity“
- Erwähnung in den Mitgliederlisten der ÖAG, die in Zukunft auch für Patienten zugänglich sind
- Zusendung der Programme der Jahrestagungen
- Wesentlich ermäßigte Teilnahmegebühren an Ausbildungskursen der ÖAG
- Internetpräsenz

Mitgliedsbeitrag

Für alle ordentlichen Mitglieder der Österreichischen Adipositas Gesellschaft wird statutengemäß ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 22 EUR für die gemeinsame Mitgliedschaft in der ÖAG, der EASO und der „World Obesity“ vorgeschrieben.

Ordentliche Mitglieder des Vereins können praktisch klinisch tätige ÄrztInnen und Angehörige aller anderen Berufsgruppen werden, die auch wissenschaftlich im Bereich Adipositasforschung arbeiten und bereit sind, die genannten Aufgaben umzusetzen.

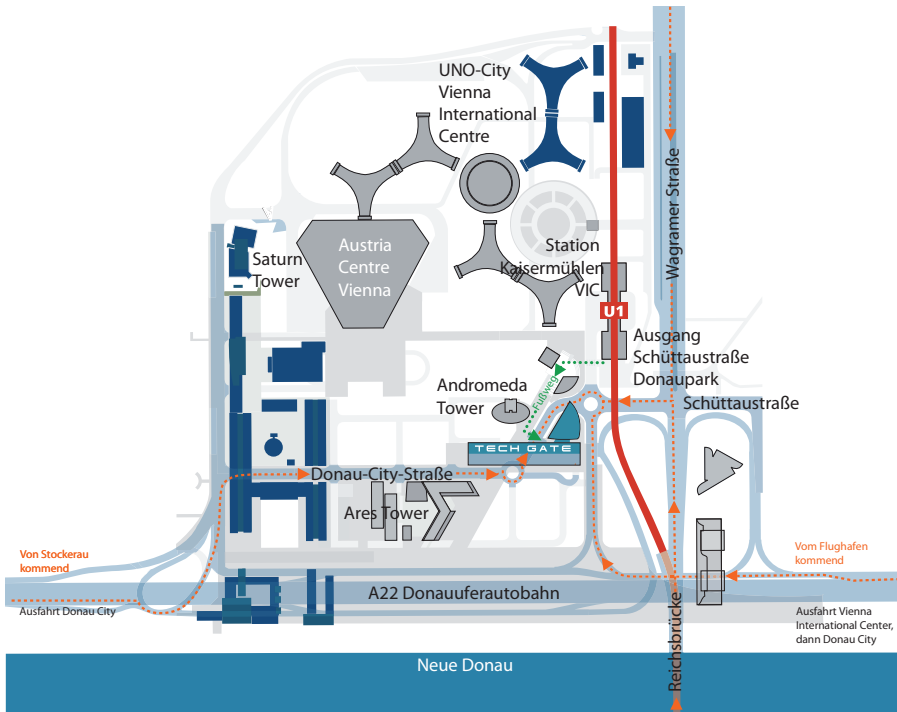
Für alle anderen Berufsgruppen, die im Bereich Adipositas tätig sind, gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliedschaft ebenso Mitglied der ÖAG zu werden und die Leistungen der ÖAG in Anspruch zu nehmen. Der Mitgliedsbeitrag für außerordentliche Mitglieder beträgt 14,50 EUR.



Allgemeine Hinweise

Tagungsort: TECH GATE VIENNA

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien



PKW:

Abfahrt von der Reichsbrücke, vom Stadtzentrum kommend links der erste Kreisverkehr, Ausfahrt Richtung Donau-City-Straße. Die Einfahrt zur Parkgarage ist unmittelbar nach der Abzweigung vom 2. Kreisverkehr.

U-Bahn:

U1-Station Kaisermühlen – Vienna International Center,
Ausgang Schütttaustraße. Zwei Minuten Gehweg.

Bus:

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna (bei U1-Station Kaisermühlen – Vienna International Center):
20B, 90A, 91A, 92A, Airport Bus

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at



Diabetes ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Heute leben 415 Millionen Menschen mit Diabetes. Bis zum Jahr 2040 wird diese Zahl voraussichtlich auf 642 Millionen ansteigen. Zwei Drittel aller Menschen mit Diabetes leben in Städten.¹

Mehr als 90 Jahre in führender Rolle bei der Behandlung von Diabetes haben uns eines gelehrt: Es erfordert außerordentliche Anstrengungen, um die pandemische Entwicklung von Diabetes einzudämmen.

Bei Novo Nordisk haben wir eine klare Vorstellung davon, wie wir die Situation bei Diabetes verändern wollen: Gemeinsam mit unseren Partnern müssen wir uns den Risikofaktoren für Diabetes im urbanen Raum widmen. Wir müssen sicherstellen, dass Diabetes bei den Menschen früher diagnostiziert wird und der Zugang zur Diabetesbehandlung verbessert wird, und wir müssen den Menschen Unterstützung anbieten, bessere Ergebnisse für ihre Gesundheit erreichen zu können.

Erfahren Sie mehr unter novonordisk.com/changingdiabetes

driving change to defeat diabetes

changing
diabetes®

Novo Nordisk Pharma GmbH, DC Tower, Donau-City-Str. 7, 1220 Wien,
Tel.: 01/405 15 01-0, Fax: 01/408 32 04
kostenfreie Telefonnummer: 0800 008 009, www.novonordisk.at


novo nordisk®